

Bekanntmachung

In den nächsten Tagen kommen voraussichtlich deutsche Familien und Einzelpersonen hier an, um vorübergehend Aufnahme und Schutz in größerer Entfernung von den Grenzgebieten zu suchen. Die deutschen Männer und Frauen sind hier gegen Entgelt gut unterzubringen. Viele hiesige Bewohner werden gerne die bei ihnen durch Schluß der Universität und durch die Einberufungen jetzt leer stehenden Zimmer anderweit vermieten.

Ich fordere hiermit auf, sofort alle vermietbaren Zimmer unter Angabe des Monatspreises für das Zimmer mit Frühstück und auch getrennt für das Zimmer mit voller Verpflegung alsbald schriftlich oder mündlich auf dem Stadthaus, Gartenstraße 2, Zimmer Nr. 9, anzumelden.

Gießen, den 10. August 1914.

Der Oberbürgermeister
Keller.

9137B

Bekanntmachung.

Gemäß dem Reichsgesetze vom 5. August ds. Js. ist in Gießen für den Geschäftsbezirk der Reichsbankstelle zu Gießen eine Darlehnskasse errichtet worden, welche ihre Tätigkeit am 5. August ds. Js. aufnimmt. Die Geschäftsräume der Darlehnskasse sind mit denjenigen der vorgenannten Reichsbankanstalt vereinigt. Die Geschäftskunden sind auf die Zeit von 9 bis 12 Uhr vormittags festgesetzt. Der Vorstand der Darlehnskasse besteht aus den Unterzeichneten, von denen der an zweiter Stelle Genannte als Reichsbevollmächtigter fungiert.

Gießen, den 5. August 1914.

9070D

Der Vorstand der Darlehnskasse zu Gießen.

Kaiserl. Baudirektor, Hofmann, A. Schr. von Jungensfeld, Adolf Koll,
Groß. Oberstaatsanwalt. Rentner. Kommerzienrat.

Jeden Dienstag und Freitag 1900

Zwiebelsuchen Ferber'sche Univ.-Buchhandlung, Inh. C. Koch

H. Paß, Kaiser-Messe 20. Telephon 657 Grossh. Hofbuchhändler Seltersweg 87

Neue Kartoffeln stets vorrätig: 7060

3. Weisel Sommerfrucht

Schallplatten-Abonnement! Übersichts-karten vom westlichen und östlichen

Kriegsschauplatz. — Krankenpflegelehrbücher.

Ordn. Vorteil! Sprechmaschinen-Gebrüder, Unter- und Oberholz, Portwahr, Umlaß, Prospekt, gratis. Karl Borke, Berlin 24, Invalidenstr. 22.

Aufruf.

An alle Besitzer von Gärten und Aedern rufen wir die dringende Bitte und Mahnung, freiverwendendes Gelände noch mit Gemüse zu bepflanzen. In Betracht kommen Endivien, grüner Winterkohl, Spinat und weiße Rüben. Jeder stellt sich in den Dienst des Vaterlandes dadurch, daß er diese Gemüse später den Angehörigen der im Felde kämpfenden Vaterlandsverteidiger überläßt.

Keller, Simon, Oberbürgermeister. Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister Abt. B wurde heute bezüglich der Firma Bänninger, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Gießen eingetragen: Der Karl Bänninger Witwe, Emilie geb. Arbenz, der Emily Bänninger, dem Kaufmann Traugott Rube und Ingenieur Mathias Schaefer, alle zu Gießen, ist derart Procura erteilt, daß jeweils einer der Herren mit einer der Damen zusammen die Firma zeichnen können.

Gießen, den 6. August 1914. 9128
Großherzogl. Amtsgericht.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister Abt. A wurde eingetragen: am 5. August 1914 bezüglich der Firma Gießener Bach- und Schließ-Institut, Inh. Heinrich Schmidt, Gießen: Der Heinrich Schmidt V. Ehefrau, Anna geb. Hempel in Gießen, ist Procura erteilt.

- am 6. August 1914
- a) bezüglich der Firma J. H. Fuhr, Gießen: Der Ehefrau des Hermann Fuhr, Elisabeth geb. Krumm, sowie dem Kaufmann Ludwig Fuhr in Gießen ist Procura erteilt;
 - b) bezüglich der Firma Emil Viktor Nachf., Gießen: Der Ehefrau des Ludwig Schüller, Emma geb. Stein in Gießen, ist Procura erteilt;
 - c) bezüglich der Firma David Stern, Gießen: Der Ehefrau des David Stern, Johanna geb. Wegger in Gießen, ist Procura erteilt;
 - d) bezüglich der Firma Andreas Euler, Gießen: Der Heinrich Nagel Ehefrau, Elisabeth geb. Jung in Gießen, ist Procura erteilt;
 - e) bezüglich der Firma J. Bender & Co., Gießen: Der Friedrich Leonhard Bender Ehefrau, Johanna geb. Kornselt, sowie der Frh. Hein Ehefrau, Anna geb. Friedel in Gießen, ist Gesamtprocura erteilt.

- am 7. August 1914
- a) bezüglich der Firma Carl Ludwig Leib, Gießen: Der Ehefrau des Carl Ludwig Leib, Meta geb. Stein in Gießen, ist Procura erteilt;
 - b) bezüglich der Firma Ludwig Herbert, Gießen: Der Ehefrau des Ludwig Herbert, Margarethe geb. Strauch in Gießen, ist Procura erteilt;
 - c) bezüglich der Firma W. Spörhase vorm. C. Staudinger & Co., Gießen: Der Ehefrau des Gottfried Hempel, Elise geb. Georgi in Gießen, ist Procura erteilt.
- Gießen, den 7. August 1914. 9127 B
Großh. Amtsgericht.

Seminarkindergarten Bürgerkindergarten.

Eröffnung der beiden Kindergärten am 10077D
Montag, den 10. August, 9 Uhr.

Aus Schulkinder werden aufgenommen.

Kindergartenverein und Giesener Kröbel-Seminar.

Ämtliche Bekanntmachungen der Stadt Gießen.

Solche Schülerinnen der vier oberen Klassen der Stadtmädchenschule, welche gelassen sind, für unsere Krieger zu werden, wollen am Dienstag, den 11. Aug., vormittags 9 Uhr im Schulhaus Schullehrer einfinden. 9142B

Bekanntmachung.

Die zu Kriegs-Sanitäts- oder ähnlichen Diensten einberufenen Krankenkassenmitglieder können die Versicherung nach § 313 der Reichsversicherungsordnung § 11 der Satzung der Allgemeinen Ortskrankenkasse Gießen (Stadt) freiwillig fortsetzen, um ihren Angehörigen die Wohltaten der Versicherung zu erhalten.

Alle Frauen, deren Männer einer Krankenkasse angehören und einberufen sind, müssen, wenn das nicht schon seitens ihrer Männer geschehen, das Erforderliche umgehend bei der Krankenkasse veranlassen. Die Krankenkasse wird in jedem Falle die gewünschte Sachentscheidung Anstalt geben.

Gießen, den 7. August 1914. 9146B
Der Oberbürgermeister.
Keller.

Vollstüche

wurde im Café Ebel errichtet und heute eröffnet.

Die Abgabe eines kräftigen Mittagessens an bedürftige Familienangehörige der Kriegsteilnehmer geschieht kostenlos täglich mittags von 12 bis 2 Uhr. Anmeldungen müssen in gleichem Lokal am Abend vorher zwischen 6 und 8 Uhr erfolgen und werden Marken ausgegeben, die zum Empfang je einer Portion berechtigen. Teller und Löffel sind mitzubringen.

Gleichzeitig richten wir an die Bürgerschaft die herzliche Bitte, diese Wohltätigkeitsanstalt durch Uebersendung von Nahrungsmitteln zu unterstützen. Hilfe ist dringend nötig. 9136D

Für das als Kriegslazarett dienende

Ernst-Ludwig-Heim in Bad Salzhausen

sind weitere 130 Betten, die in den bisherigen Gesellschaftsräumen Aufstellung finden sollen, notwendig. Wir sprechen hiermit die Bitte aus, geeignete Betten nebst Matratzen und Wäsche uns kostenfrei überlassen zu wollen. Bereitwilligkeitserklärungen wolle man gütigst sofort an die Verwaltung des Heimes in Bad Salzhausen gelangen lassen.

Deutsche Gesellschaft
für Kaufmanns-Erholungsheime.

Präsidium.

9120D

Empfehle

Für Militärpflichtige

Unterhosen in Normal, Makko u. regulär gestrickt ohne Naht, Hautjacken, Normal-Hemden, Biberhemden, Hosenträger, Fußlappenbiber, Taschentücher etc.

Für Pflegerinnen

Kleiderdruck, getupft etc., Kleidersiamosen in echtfarbigen Qualitäten.

Für Einquartierung

Strohsäcke in weiß u. farbig von Mark 2.70 an
Biber-Betttücher in weiß u. farb. von Mark 1.50 an
Bett-Kolter in Wolle und Baumwolle. 9136a

Bettvorlagen zu reellen billig. Preisen

Carl Horn, Marktstr. 28

Empfehle billigst:

Militär-Hemden
Militär-Unter-Hosen
ohne Naht nach Vorschrift
Militär-Unter-Jacken
Militär-Flanelle
in verschiedenen Preislagen

Für Einquartierung:

Fertige Strohsäcke von Mk. 2.80 an

H. Kaess Nachfolger

Telephon 773 WILH. HORN Telephon 773

Während des Umbaus Verkauf nur Mühlburg Nr. 5 9114a

Waschanstalt Schwan

Elektz. Betrieb Inh. Fr. Otto Liebigstraße 63

Übernahme aller Arten Wäsche

Berechnung nach Gewicht u. Stück

Spezial-Abteilung: Herren-Stärkewäsche

Garantiert schadhafte Behandlung 7414

Kriegsversicherung

für den Todesfall.

Die Versicherung tritt sofort in Kraft.

Anmeldungen werden entgegen-

genommen und Policen inner-

halb 24 Stunden verabfolgt.

A. Fröhlich, Generalagent

Nord-Anlage 31. 9039